



## VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

### **Mehrzweckgebäude wird für eine externe Notstromversorgung aufgerüstet**

Im Mehrzweckgebäude Grubenweg (MZG) ist das Feuerwehmagazin und das Bauamt untergebracht. Zusätzlich befinden sich darin die Leitwarte der Wasserversorgung und die Schnitzelheizung für das gesamte Gebäude.

Immer mehr Arbeiten und Aufträge, auch im Notfall, müssen über Informatikmittel abgewickelt werden. Zusätzlich muss bei längeren Einsätzen (bspw. Hochwasser) die Versorgung der Gerätschaften, Fahrzeuge und Personen sichergestellt werden können.

Zu den Wahrscheinlichkeiten von Notfällen gehört auch ein Blackout der Stromversorgung. Bei einem solchen durchaus realistischen Szenario wäre die Feuerwehr und je nach Ereignis auch das Bauamt darauf angewiesen, im Magazin über Elektrizität und Wärme zu verfügen. Ohne diese Unterstützung wäre die Einsatzbereitschaft erheblich eingeschränkt. Um die Notfallbewältigung zu optimieren, hat der Gemeinderat entschieden, beim Mehrzweckgebäude eine externe Einspeisungsstelle zu realisieren, um das ganze Gebäude über eine externe Stromquelle (z. B. Generator) mit Elektrizität versorgen zu können. Die Anpassungsarbeiten belaufen sich auf knapp CHF 9'000.00.

### **Einwandfreie Kassenrevision**

Eine Delegation des Gemeinderates hat bei der Abteilung Finanzen eine routinemässige unangemeldete Kassenkontrolle durchgeführt. Das Ergebnis zeigt eine tadellose Buch- und Kassenführung. Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeitenden der Abteilung Finanzen für die sorgfältige und korrekte Arbeit.

### **Zwei neue Ruhebänke entlang der Autobahn A2**

Der Fuss- und Radweg entlang der Autobahn A2 in Strengelbach ist ein beliebter und viel benutzter Weg der Strengelbacher Bevölkerung. Für Personen, welche nicht mehr allzu lange Strecken ohne Pause schaffen, ist die Distanz zwischen den bestehenden Ruhebänken teilweise (zu) lang.

Um diese schöne Naherholungsstrecke aufzuwerten haben die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger an ihrer letzten Versammlung einen Geldbetrag für die Realisierung von zwei weiteren Ruhebänken bewilligt. Die neuen Bänke werden auf dem Abschnitt nach der Autobahnbrücke Zofingerstrasse bis Gänsackerweg aufgestellt. Das ASTRA hat die notwendige Bewilligung erteilt.

Die Bänke werden im Oktober oder November durch das Bauamt Strengebach aufgestellt.

### **Baubewilligungen**

#### Simeone Martin und Debora, Amselweg 16

- Wintergarten, Parzelle 1634, Geb-Nr. 1494, Amselweg 16

#### Dermaku Damir, Grubenweg 5

- Sitzplatzverglasung, Parzelle 1798, Geb-Nr. 1703, Grubenweg 5

#### Fässler Julian, Altmattweg 29

- Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 192, Geb-Nr. 503, Altmattweg 29

#### RSD Management AG, Zofingen

- Abbruch Werkstatt, Neubau MFH, Parzelle 1031, Breitbachstrasse 39 (MFH neu 39a)

#### Jachalski André und Stucki Deborah-Alexandra, Grubenweg 3

- Befestigter Platz, Parzelle 1806, Geb-Nr. 1716, Grubenweg 3

### **Räumliches Entwicklungsleitbild REL auf gutem Weg**

Das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) ist der erste Arbeitsschritt, um die Strategie der künftigen Siedlungsentwicklung zu fassen. Im REL legt die Gemeinde Strengebach die Zielvorstellungen der räumlichen Entwicklung in groben Zügen fest.

Das REL leistet eine Gesamtschau über das gesamte Gemeindegebiet. Es trägt zur Schärfung des Gemeindeprofils bei, indem es eine räumlich-strategische Vorstellung davon vermittelt, wie sich die Gemeinde gesamthaft und in den verschiedenen Gebieten in den nächsten 25 Jahren entwickeln soll. Basierend auf den raumplanerischen Rahmenbedingungen, der Mitwirkung der Bevölkerung anlässlich der Zukunftskonferenz im September 2020 und der städtebaulichen Analyse, hat die eingesetzte Arbeitsgruppe intensiv am REL gearbeitet und im Frühling 2021 dem Gemeinderat als Entwurf vorgelegt. Im August 2021 wurde das REL dem kantonalen Kreisplaner sowie dem Regionalplaner zur Stellungnahme unterbreitet.

Beide Fachpersonen attestieren dem REL-Entwurf eine hohe Qualität und umfassenden Inhalt. Es gilt nun den Inhalt noch zu präzisieren und wo möglich zu straffen. Ziel des Gemeinderates ist es, bis im Frühjahr 2022 das REL soweit abgeschlossen zu haben, um anschliessend eine erneute Mitwirkung der Bevölkerung (Ergebniskonferenz) zu ermöglichen, bevor der Gemeinderat die finale Fassung genehmigt.